

Du Lamm, das aus dem Himmel kommt

1) Du Lamm, das aus dem Himmel kommt,
wagst dich hinaus ins Menschenleben,
wagst selbst, dich in den Tod zu geben.
Erbarme dich, wend unsre Not,
rett uns aus Einsamkeit und Tod.

2) Du Friede, den die Welt nicht kennt,
machst weit die Herzen, öffnest Türen,
die Menschen zueinander führen.
Erbarme dich, wend unsre Not,
versöhne uns in dir mit Gott.

3) Du, dessen Leib gebrochen wird,
wirst neues Leben in uns zeugen,
der Erdkreis tanzt im Osterreigen.
Erbarme dich, wend unsre Not,
still unsern Hunger, sei uns Brot.

Text: Helmut Schlegel (2010)

Melodie: Winfried Heurich (2010)